Stadt Friesoythe

Fachbereich 3
verantwortlich: **Sven Corbes**
Datum: 10.10.2017

Beschlussvorlage **Nr.: BV/215/2017/1 / öffentlich**

Sanierungsmaßnahme Innenstadt;
Umgestaltung der Haupteinkaufsstraßen: Lange Straße – Bahnhofstraße; zentraler Kreuzungspunkt; Kirchstraße; Moorstraße

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss	
Verwaltungsausschuss	18.10.2017
Stadtrat	01.11.2017

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgestellten Planung zur Umgestaltung der Kirchstraße; zentraler Kreuzungspunkt und Moorstraße wird grundsätzlich zugestimmt.

2. Die Baumaßnahmen sind in Abstimmung mit den betroffenen Anliegern zu verfeinern.

3. Für die in Anspruch zu nehmenden privaten Flächen sind entsprechende Bauerlaubnisse einzuholen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Lange Straße – Bahnhofstraße sowie den zentralen Kreuzungspunkt öffentlich auszuschreiben und in einem zwei Jahresprogramm (2018/19) umzusetzen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme „Kirchstraße (bis Meeschenstraße) und Kirchstraße (bis Europastraße) sowie die Moorstraße“ weiter zu beplanen und nach abgestimmter Planung dem Rat erneut zur Beschlussfassung und Ausschreibung vorzulegen.

Sach- und Rechtsdarstellung:
In Ergänzung zur BV/2015/2017 wird die aktuelle Sachlage nach der am 26.09.2017 erfolgten Anliegerversammlung und Vorstellung der Gesamtplanung berichtet.

Die Straßensprecher aller beplanten Hauptverkehrsstraßen haben sich nach internen Besprechungen für den vorgelegten Ausbau ausgesprochen. Die wesentlichen Entwurfselemente wurden auch in der o.g. Anliegerversammlung mehrheitlich befürwortet:

Die Anlieger wünschen sich für die Hauptverkehrsstraßen im Sanierungsgebiet ein einheitliches Bild (einheitliches Pflaster) / einheitliches System
höhengleicher Ausbau Fahrbahn/Nebenanlagen erfolgen; keine Borde
Fahrradverkehr soll auf der Fahrbahn fahren; kein gesonderter Fahrradweg
Parkstände/Parkstreifen i.d.R. min. in einer Breite von 2,25 m; ohne einschränkende seitliche Hindernisse
Die Querungsstelle Kirchstraße/Meeschenstraße soll ohne Ampel realisiert werden.

Die o. g. Punkte werden in den Ausbauplänen, die vom Planungsbüro SHP weiter ausgearbeitet werden, berücksichtigt.

Da zu den weiteren Planungen für die Kirchstraße der Wunsch war, die Kirchstraße in einem (Bau-) Jahr zu realisieren, soll der erste Bauabschnitt der Kirchstraße noch nicht, wie ursprünglich vorgesehen in die Ausschreibung 2017/18 einfließen, sondern in die nächste Ausschreibung

aufgenommen werden.

Daher ergibt sich folgender modifizierter Zeitplan:

06.09.2017	Planungs- und Umweltausschuss
26.09.2017	öffentliche Anliegerversammlung mit Vorstellung der Gesamtplanung: zentraler Kreuzungspunkt; Kirchstraße; Moorstraße; Lange Straße – Bahnhofstraße anschl. ggfls. weitere Überarbeitung und weitere Arbeitstreffen mit Anliegergemeinschaften
18.10.2017	Verwaltungsausschuss
01.11.2017	Ratsbeschluss anschl. weiter Einholung der Bauerlaubnisse / Anpassung der Planung
November 2017	Vorbereitung der Ausschreibung
Dezember 2017	Veröffentlichung
Januar/Feb. 2017	Submission
Feb./März 2017	Vergabe
März/April 2018	Baubeginn Bahnhofstraße/Lange Straße
Oktober 2018	Bauende Bahnhofstraße/Lange Straße
Winterpause	
März/April 2019	Baubeginn zentraler Kreuzungspunkt/~~Kirchstraße (bis Meeschenstraße)~~
Oktober 2019	Bauende zentraler Kreuzungspunkt/~~Kirchstraße (bis Meeschenstraße)~~
	Vorbereitung der Ausschreibung für Moorstraße/Kirchstraße
2020/21	Baumaßnahmen Moorstraße / Kirchstraße (bis Meeschenstraße) und Kirchstraße (bis Europastraße)

Die Erlebbarkeit der Soeste ist den Anliegern ein wichtiges Anliegen und weiterzuverfolgen (nicht nur im Bereich der Kreuzung Stadtmitte sondern auch im weiteren Flussverlauf). Da dieses nicht Bestandteil der Straßenausbauplanung ist, wird dieser Punkt separat behandelt und entschieden. Im Zuge der in Rede stehenden Straßenplanungen werden hierzu Optionen aufgezeigt.

Die Materialauswahl und Ausstattung (wie Beleuchtung, Bänke) soll gemäß Ratsbeschluss vom 26.04.2017 weiterhin durch das Gremium aus den Straßensprechern der betroffenen Straßenzüge (Bahnhofstraße, Lange Straße, Kirchstraße, Moorstraße), dem Ortsvorsteher sowie der Verwaltung erfolgen.

Die Baukosten für die Umgestaltung der o. g. Straßenzüge werden weiter ermittelt. Die mögliche Fördersumme im Rahmen der Stadtsanierung liegt bei 2/3 der Kosten. Die genauen Kosten werden bis zur Sitzung nachgereicht. In der Ausgabe stehen unter I1.350035.500 – 787000 Zuweisungen zur Verfügung, hierfür wurden Zuweisungen vom Land als Einnahme angesetzt.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☐ Gesamtausgaben in Höhe von €
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- ☐ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Lageplan Zentraler Kreuzungspunkt Variante 1
Lageplan Zentraler Kreuzungspunkt Variante 2
Lageplan Zentraler Kreuzungspunkt Variante 3
Lageplan Zentraler Kreuzungspunkt Variante 4
Gesamtplan Stand: 2017-09-06